



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Bundesamt für Statistik BFS

Erhebung zu Familien und Generationen 2013 (EFG)

VZ-Informationssitzung – Neuenburg, 10. November 2011
Yvon Csonka, Andrea Mosimann

Statistik Schweiz



Aufbau der Präsentation

- Einleitung
- Themen des Fragebogens
- Erhebungsmethode
- Genauigkeit und Verdichtung
- Auswertungen
- Zeitplan



Weshalb eine EFG?

- politische Bedeutung der Thematik und Bedürfnisse der Datennutzer
- Ziel: Bereitstellen von Referenzdaten zur Lage und zur jüngsten Entwicklung der Familie sowie zu den Beziehungen zwischen den Generationen
- Die EFG 2013 bildet Teil des Volkszählungssystems
- rechtliche Grundlagen

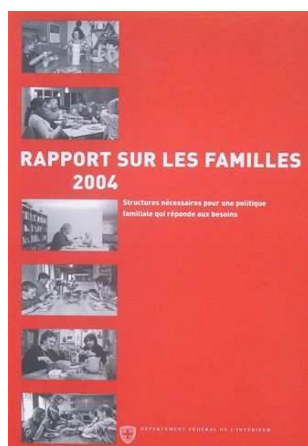
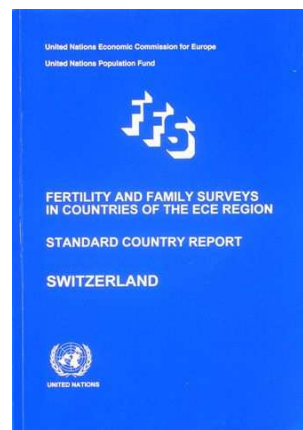
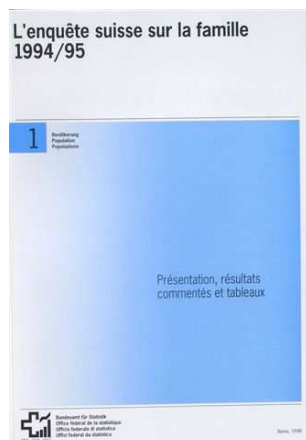


Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

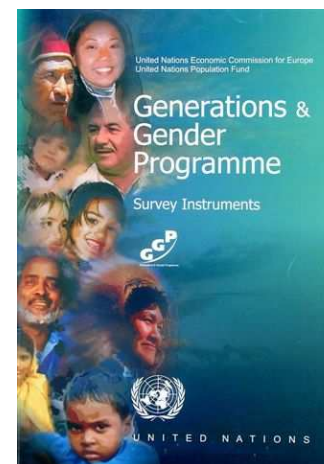
Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Bundesamt für Statistik BFS

Kontext

In der
Schweiz:



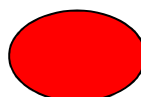
Im
Ausland:

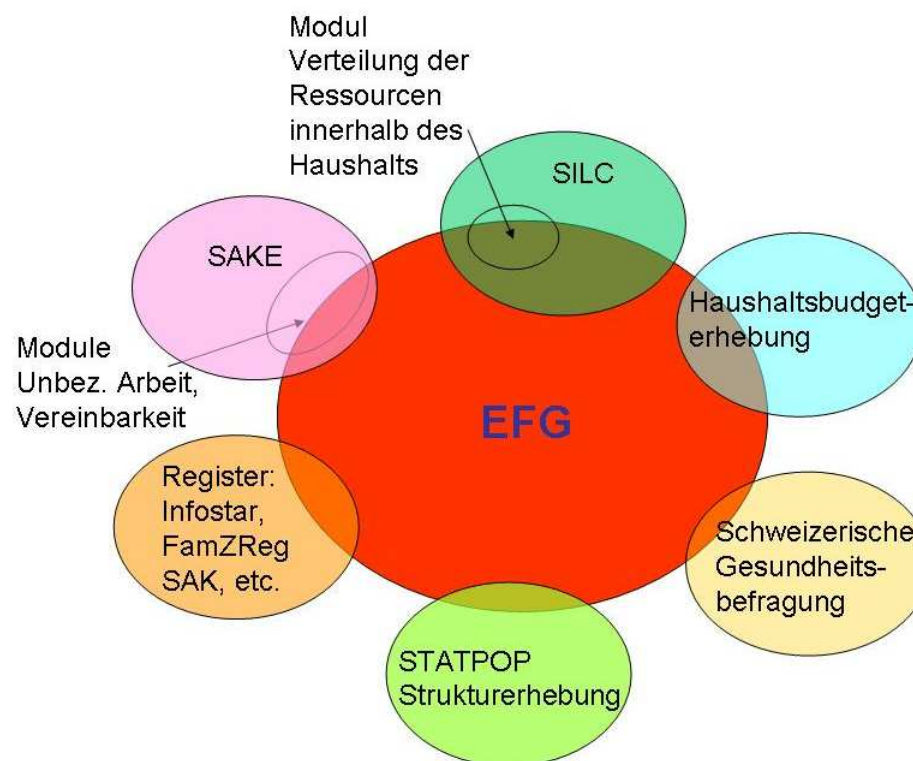


Statistik Schweiz



Welche Lücken werden mit der EFG geschlossen?

 = Lücken





Themen der EFG 2013 (1/4)

Themen	Unterthemen
1. Familiäres Netz	Zusammensetzung des Haushalts nicht im Haushalt lebende Partner und Kinder andere nahestehende Personen Nebenwohnsitz
2. Partnerschafts- und Elternschaftsbiografie, familiärer Alltag, Heirats- und Kinderpläne	
2 a) Partnerschaft	aktueller Partner frühere Partnerschaften Partnerschaft, Bewältigung von Konflikten Vorstellungen zur Zukunft der aktuellen Partnerschaft



Themen der EFG 2013 (2/4)

Themen	Unterthemen
2 b) Kinder	Elternschaftsbiografie Unfruchtbarkeit, Fruchtbarkeitsbehandlungen Kinderwunsch
2 c) Familienleben	Aufteilung der Kinderbetreuung zwischen den Partnern, Rolle des Vaters und der Mutter familienergänzende Kinderbetreuung Erziehung und Aufsicht der Kinder Meinungen, familiäre Werte und Solidarität
3. Herkunftsfamilie	Nationalität, Religion, Herkunftsland und Migrationshintergrund der befragten Person Haushalt und Wohnort während der Kindheit Herkunftsland und sozio-kultureller Status der Eltern



Themen der EFG 2013 (3/4)

Themen	Unterthemen
4. Unterstützungsleistungen durch/an Bekannte und Verwandte	Aufteilung der Haus- und Familienarbeit Unterstützungsleistungen durch Personen ausserhalb des Haushalts, inkl. Alimente Unterstützungsleistungen durch die Zielperson innerhalb des Haushalts Unterstützungsleistungen durch die Zielperson ausserhalb des Haushalts (z.B. an hilfsbedürftige Eltern)
5. Lebensqualität, Wohlstand, Werte	materieller Wohlstand (Einkommen und Güter, Anzeichen für materielle Deprivation) Verteilung der verfügbaren Ressourcen innerhalb des Haushalts



Themen der EFG 2013 (4/4)

Themen	Unterthemen
	Wohnqualität, Nachbarschaft Gesundheitszustand: dreidimensionales Standardmodul Zeitmanagement, zeitliche Belastung, Überlastung soziale Integration, Einsamkeit
6. Berufsleben, räumliche Mobilität	gegenwärtige berufliche Tätigkeit Ausbildung Erwerbstätigkeit des Partners/der Partnerin beruflicher Werdegang, Wechsel des Wohnortes, familiäre Ereignisse Zufriedenheit mit der Arbeitsstelle, Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Pläne für eine berufliche Neuorientierung



Methode der EFG

- Computer Assisted Telephone Interview (CATI), ~35 Minuten
- Ergänzt mit einem schriftlichen Fragebogen bzw. einem e-survey (max. 20 Minuten)
- Nettostichprobe von 10'000 Personen (15 J. - 79 J.) in Privathaushalten
- Proportionale Verteilung der Stichprobe auf die Schweiz mit einer leichten Übervertretung des Kantons Tessin (= Grossregion)



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Bundesamt für Statistik BFS

Erhebung zu Familien und Generationen Genauigkeit und Aufstockung

VZ-Informationssitzung – Neuenburg, 10. November 2011
Philippe Eichenberger

Statistik Schweiz



Kantonale Stichproben

Kantone / Grossregionen	Stapop 2010 15 - 79 J.	Nationale Stichprobe		Toleranzintervall für die Schätzung von p =					
		n	%	1%	2%	5%	10%	20%	50%
VD	557'531	846	0.15%	± 0.7%	± 0.9%	± 1.5%	± 2.0%	± 2.7%	± 3.4%
Région lémanique	1'153'052	1'751	0.15%	± 0.5%	± 0.7%	± 1.0%	± 1.4%	± 1.9%	± 2.3%
BE	781'457	1'186	0.15%	± 0.6%	± 0.8%	± 1.2%	± 1.7%	± 2.3%	± 2.8%
Espace Mittelland	1'394'155	2'117	0.15%	± 0.4%	± 0.6%	± 0.9%	± 1.3%	± 1.7%	± 2.1%
BL	220'020	334	0.15%	± 1.1%	± 1.5%	± 2.3%	± 3.2%	± 4.3%	± 5.4%
Nordwestschweiz	859'920	1'306	0.15%	± 0.5%	± 0.8%	± 1.2%	± 1.6%	± 2.2%	± 2.7%
ZH	1'103'777	1'676	0.15%	± 0.5%	± 0.7%	± 1.0%	± 1.4%	± 1.9%	± 2.4%
Zürich	1'103'777	1'676	0.15%	± 0.5%	± 0.7%	± 1.0%	± 1.4%	± 1.9%	± 2.4%
SG	381'953	580	0.15%	± 0.8%	± 1.1%	± 1.8%	± 2.4%	± 3.3%	± 4.1%
Ostschweiz	883'305	1'341	0.15%	± 0.5%	± 0.7%	± 1.2%	± 1.6%	± 2.1%	± 2.7%
Zentralschweiz	599'393	910	0.15%	± 0.6%	± 0.9%	± 1.4%	± 1.9%	± 2.6%	± 3.2%
Ticino	267'962	900	0.34%	± 0.7%	± 0.9%	± 1.4%	± 2.0%	± 2.6%	± 3.3%
Schweiz	6'261'564	10'000	0.16%	± 0.2%	± 0.3%	± 0.4%	± 0.6%	± 0.8%	± 1.0%



Was verstehen wir unter Genauigkeit?

Was heisst $10\% \pm 1.2\%$?

Ein solches Resultat bedeutet:

- Einen Anteil von 10% wird man mit einer Genauigkeit von $\pm 1.2\%$ schätzen können
- Die Zufallsfehler, die man bei der Schätzung eines Anteils von 10% machen wird, werden sehr wahrscheinlich $\pm 1.2\%$ nicht überschreiten
- Der geschätzte Anteil wird sehr wahrscheinlich im Intervall $10\% \pm 1.2\%$ liegen, das heisst zwischen 8.8% und 11.2%



Bedingungen für die Aufstockung

- Einheitliche Aufstockung für das gesamte Kantonsgebiet
- Die max. Gesamtstichprobe für die Schweiz beträgt 40'000 Personen
- Vorschlag: Eine kantonale Gesamtstichprobe (inkl. Aufstockung) von mindestens 400 Personen



Instrument zur Simulation einer Aufstockung

Kantone / Grossregionen	Stapop 2010 15 - 79 J.	Nationale Stichprobe				Kosten Aufstockung	Toleranzintervall für die Schätzung von p =					
		n	%	Aufstockung	Total		1%	2%	5%	10%	20%	50%
GE	344'320	523	0.15%	-	523	SFr. 0	± 0.9%	± 1.2%	± 1.9%	± 2.6%	± 3.4%	± 4.3%
VD	557'531	846	0.15%	400	1'246	SFr. 44'000	± 0.6%	± 0.8%	± 1.2%	± 1.7%	± 2.2%	± 2.8%
JU	54'559	83	0.15%	-	83	SFr. 0	± 2.1%	± 3.0%	± 4.7%	± 6.5%	± 8.6%	± 10.8%
NE	134'278	204	0.15%	200	404	SFr. 22'000	± 1.0%	± 1.4%	± 2.1%	± 2.9%	± 3.9%	± 4.9%
FR	218'733	332	0.15%	-	332	SFr. 0	± 1.1%	± 1.5%	± 2.3%	± 3.2%	± 4.3%	± 5.4%
BL	220'020	334	0.15%	200	534	SFr. 22'000	± 0.8%	± 1.2%	± 1.8%	± 2.5%	± 3.4%	± 4.2%
AG	491'674	747	0.15%	-	747	SFr. 0	± 0.7%	± 1.0%	± 1.6%	± 2.2%	± 2.9%	± 3.6%
GR	156'241	237	0.15%	200	437	SFr. 22'000	± 0.9%	± 1.3%	± 2.0%	± 2.8%	± 3.7%	± 4.7%
TG	198'769	302	0.15%	-	302	SFr. 0	± 1.1%	± 1.6%	± 2.5%	± 3.4%	± 4.5%	± 5.6%
TI	267'962	900	0.34%	500	1'400	SFr. 55'000	± 0.5%	± 0.7%	± 1.1%	± 1.6%	± 2.1%	± 2.6%
Schweiz	6'261'564	10'000	0.16%	1'500	11'500	SFr. 165'000	± 0.2%	± 0.3%	± 0.4%	± 0.5%	± 0.7%	± 0.9%



Auswertungen

- Erste Resultate: Medienmitteilung und Leporello
- Tabellen im Statistischen Lexikon
- Kommentierte Indikatoren auf dem Internetportal des BFS
- Bericht «Familie und Generationen in der Schweiz»
(Weiterführung der Serie «Familienberichte»)
- Analysen zu verschiedenen Themenbereichen im
Newsletter Demos
- vertiefte Analysen von einzelnen Themenbereichen



Zeitplan

	2011				2012				2013				2014				2015			
Aufgaben	1Q	2Q	3Q	4Q	1Q	2Q	3Q	4Q	1Q	2Q	3Q	4Q	1Q	2Q	3Q	4Q	1Q	2Q	3Q	4Q
Entwicklung des Fragebogens																				
Informationssitzung für die Kantone																				
Frist der Kantone zur Bestellung der Aufstockungen																				
Abschluss der Verträge zwischen den Kantonen und dem BFS																				
Programmierung des Fragebogens, Pretest																				
Durchführung der Erhebung, Datenerfassung																				
Lieferung des Rohdatensatzes																				
Datenaufbereitung (Plausibilisierung, Validierung)																				
Produktion konsolidierter Daten																				
Datenanalyse																				
Diffusion und Publikation																				



Frist zur Anmeldung der Aufstockung:

31. März 2012

Kosten der Aufstockung:

110 Fr. pro zusätzliches Interview



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Bundesamt für Statistik BFS

Statistik Schweiz



*Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit*